

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 59. Freitag den 10. März 1865.

Gefunden im Theater eine Porzette, ein Regenschirm, ein Taschentuch, ein kleiner Schlüssel, ein Rinderhandschuh, zwei große Schlüssel, eine Anzahl französische Blätter (Journal Pour Tous).

Wiesbaden, den 8. März 1865. Herzogl. Polizei-Direction.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Theodor Schumacher zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Montag den 20. März 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 15. Februar 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
275 Snell.

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Georg Weygandt zu Clarenthal, Gemeinde Wiesbaden, ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 11. März 1865 Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 19. Januar 1865. Herzogl. Nass. Justiz-Amt.  
275 Snell.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 6. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Wittwe und Erben des Johann Philipp Meuges dahier ein in der Mauergasse zwischen Wilhelmine Magdeburg und Adolf Stein belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hintergebäude, zweistöckigem Seitenbau und Hofraum, sowie zwei Grundstücke in dem hiesigen Rathhause zum zweiten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 3. März 1865. Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.  
2 1 Westerburg.

## Bekanntmachung.

Heute Freitag den 10. d. M. Vormittags 9 Uhr soll in dem Rathhause dahier der Nachlaß der hieselbst verstorbenen Charlotte Wisker von Marburg, bestehend in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken, Weißzeug, Bettwerk, Vorhängen, sowie verschiedenen anderen Gegenständen, gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. März 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt,  
3479 Coulin.

## Feldpolizeiliche Aufforderung.

Alle, welche Stein- oder Kalksteinbrüche, Lehm-, Sand- und Thongruben in hiesiger Gemarkung besitzen, werden hiermit aufgefordert, dieselben mit Schutzgeländern zu versehen und resp. die Wände angemessen abzuböschern, so zwar, daß dieselben mit der Grundfläche einen stumpfen Winkel bilden. Senkrechte Wände können ebensowenig, als Ueberhänge geduldet werden.

Es ist dieser Aufforderung ungesäumt nachzukommen und sind die Feldschützen angewiesen worden, deren Befolgung zu überwachen und von etwaigen Unterlassungen die Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 4. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr läßt Herr Hofbuchhändler Schellenberg dahier, als Vormund über Otto Schellenbergs Kinder hieselbst, in dem Hause Marktstraße 38 eine vollständige Ladeneinrichtung für ein Spezereigeschäft und mehrere eichene Del-Vorraths-Kisten gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 9. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

3763

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. und Freitag den 17. März d. J., Morgens 10 Uhr anfangend, werden in dem Neuhofer Gemeindewald, Distrikt Altfeld I. Theil

91 Stück lärchen Stämme von 1036 Cbß.,

157 Stück kiefern Stämme von 1024 Cbß.,

35 Stück kiefern Gerüstbölzer von 99 Cbß.,

77 Klafter kiefern Prügelholz,

2900 Stück kieferne Wellen

öffentlich versteigert. Das Stammholz wird den ersten Tag versteigert.

Neuhof den 6. März 1865.

Der Bürgermeister.  
Bund.

3764

## Bekanntmachung.

Freitag den 10 März Morgens 10 Uhr werden in dem Dohzheimer Gemeindewald Distrikt Triefst 5600 gemischte Wellen versteigert.

Dohzheim, den 7. März 1865.

Der Bürgermeister.  
Hartmann.

3765

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 15. März l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Dasbacherwald,

I. District Altenhaag:

12 buchene Werkholzstämme von 648 Cubikfuß,

41 $\frac{1}{3}$  Klafter buchen Scheitholz,

18 $\frac{1}{2}$  Klafter Erdstöcke;

II. District Bühlwach I. Theil:

43 birchene und Aspenstämme von 241 Cubikfuß,

4 $\frac{3}{4}$  Klafter gemischtes Bengelholz,

1500 Stück Durchforstungs-Wellen

öffentlich versteigert.

Dasbach, den 6. März 1865.

Der Bürgermeister.  
Conradt.

3766

Zufolge Auftrags Herzogl. Justiz-Amtes sollen Freitag den 10 l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause:

- a) 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank,
- b) 1 Ladeneinrichtung,
- c) 1 Canape,
- d) 1 Canape,
- e) 1 Kommode, 1 Canape,
- f) 1 Canape, 1 Kamin

versteigert werden.

Wiesbaden, den 9. März 1865.  
3759

Der Gerichtsvollzieher.  
Dieblicher.

Zufolge amtlichen Auftrags werden  
Freitag den 10. März Nachmittags 4 Uhr  
auf dem hiesigen Rathhause

- 2 vollständige Betten, 2 Canape, 1 runder Tisch, 1 Commode, 1 Sessel,  
2 Schränke, 1 Nachttisch, 10 Bilder, 1 Tapeziererkarrn, 6 Käfige mit  
verschiedenen Vögeln, 1 silberne Cylinder- und 1 Wanduhr

versteigert.

Wiesbaden, den 9. März 1865.  
3760

Der Gerichtsvollzieher.  
Boos.

### Bekanntmachung.

Die zur Concursmasse des Christian Blum dahier gehörigen Mobilien,  
nämlich:

- 1) zwei Pflüge ohne Zubehör,
- 2) eine Schrotmühle,
- 3) ein Wagenschiffchen,
- 4) zwei gussene Krippen,
- 5) zwei Schiffe,
- 6) zwei Kisten,
- 7) eine Spannketten,
- 8) vier Ctr. Grummet,
- 9) 25 Gebund Stroh

sollen Justiz-Amtlichen Auftrags zufolge Freitag den 10. März Nachmittags  
4 Uhr in der Behausung des Chr. Blum, Schachtstraße 20, dahier versteigert  
werden.

Wiesbaden, den 1. März 1865.  
3761

Der Gerichtsvollzieher.  
Popp.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Justiz-Amtes vom 24. Febr. werden  
Freitag den 10. März d. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu  
Wiesbaden folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Kamin,
- 2) ein Canape,
- 3) ein Küchenschrank,
- 4) ein Tisch

versteigert.

Wiesbaden, den 1. März 1865.  
3762

Der Gerichtsvollzieher.  
Popp.

### Notizen.

Heute Freitag den 10. März, Vormittags 11 Uhr:

Holz-Versteigerung in hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 57.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Ausschmitt Holz, &c. in der Allee der Rheinstraße. (S. Tagl. 57.)

**Das Concert**  
von **Bodo Borchers**  
findet heute Abend um 7 Uhr im **Casinosale** statt. 3767

## Restauration König,

Herzstraße No. 24.

Heute Freitag den 10. März

## Gesang-Produktion

des Komiker **Trini** mit Gesellschaft.  
Anfang 7 Uhr. 3768

## Turnverein.

Samstag den 11. März Abends präcis 9 Uhr **Generalversammlung**  
im Lokale der Frau Wwe. Freinsheim.

Tagesordnung:

- 1) Mittheilung und Berathung über ein vom Comté des zu setzenden  
Waterloo-Denkmal eingegangenes Schreiben.
- 2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand. 28

Bei Eröffnung der Herzogl. Gewächshäuser zeige ich hiermit an: täglich  
frische **Zimmetkuchen**, **Kaffeesachen** und sonstige feine **Bäckereien**  
nebst **Kaffee**, **Thee**, **Chocolade** und sonstige Getränke in der Conditorei  
bei **J. Ott Wwe.**  
3769 Mainzerstraße neben Herrn Gastwirth Ring.

## Für Schreinermeister!

Eine Partie schöner **Journire** in **Kassbaum** werden billig abgegeben in  
dem **Möbel-Magazin** Kirchgasse 17. **C. Leyendecker.** 3770

Ein **Sammetmantille** für eine **Confirmantin** ist zu verkaufen. Näh. Exp. 3771

**Deutsche, italienische & spanische Brüellen,**  
**Bamberger & türkische Zwetschen** 1878

empfehlen **Schumacher & Poths**  
279 am **Uhrtharm**, Eck der **Neugasse** u. **Marktstraße.**

## Bamberger Zwetschen

erste Qualität, Pfd. 8 fr., bei  
3724 **J. Haub**, Eck der **Mühl- u. Säfnergasse.**

## Zur Beachtung!

Wegen **eingetretener Trauer** bleibt mein Geschäft einige Tage geschlossen.

Goldgasse

**A. Harzheim,**

Goldgasse

No. 21.

No. 21.

3672

**Kanarienvögel**, **Hähne** und **Weibchen**, **1 Lerche**, **1 Schwarzkopf**,  
und **1 Amsel** sind zu verkaufen **Webergasse 46.** 3773

**Thee-Lager**  
**von Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Durch billigen directen Einkauf bei letzter Thee-Versteigerung in Rotterdam verkaufe ich von heute:

Fein fein **Souchongthee** à 2 fl. 24 kr. pr. Pfd. 5<sup>er</sup> kr. pr. Loth,  
 fein **Congothee** . . . . . 1 44 " 4 " "  
 Beide Sorten sind von ausgezeichneter, sehr kräftiger Qualität und sehr zu empfehlen. 3758

**Frische Schellfische und Cabiljan,**  
 sowie süße Bratbückinge bei  
**Chr. Nibel Wwe. 3774**

**Zu verkaufen.**  
 Ein schöner dressirter zahmer **Rehbock** ist zu verkaufen, alt 9-10 Monate. Zu erfragen Expedition dieses Blattes. 3775

**Canape's, Sessel und Stühle** werden in allen Holzarten nach dem neuesten Modell unter Garantie und preiswürdig angefertigt; auch sind **3 ovale Theetische** unter Garantie zu verkaufen Oberwebergasse 40. 3776

Ein **Füllofen**, wenig gebraucht, ein großer **Schreibpult**, zweiflüßig mit Schubladen und Schränkchen und dem dazu gehörigen Drehstuhl sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

**H. Geismar**, neue Colonnade, frühere Industriehalle. 3777  
 Metzstraße 25 ist ein **Bierfarrnchen** zu verkaufen. 3778

**Hch. Philippi, Kirchgasse 22,**

empfehlst:

Beste Eiergemüsnudeln . . . . .	14 kr. per Pfd.	3758
Türkische Zwetschen . . . . .	11 " " "	
Bamberger Zwetschen . . . . .	8 " " "	
Birnen, getrocknete . . . . .	8 kr. und 18 " " "	
Apfelschnitz, Mirabellen . . . . .	15 " " "	3758

Eine mess. **Gaslampe**, zweiarmig, die sich für einen Laden oder Wirthszimmer eignet, zu verkaufen;  $\frac{1}{2}$  **Ohmfaß**, weingrün, ebendasselbst. Wo, sagt die Expedition. 3497

**Melis** 17 kr. per Pfd. im Gut,  
**Raffinade** 18 " " "  
 bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.** 3758

**Bekanntmachung.**

Allen meinen Freunden und Bekannten, aber auch allen Freunden der Wahrheit und Feinden der Lüge mache ich die Mittheilung, daß, nachdem der von J. Haberstock gegründete sog. Wiesbadener Krankenverein mit seiner Anzeige gegen mich, wegen einer mir gedichteten Unterschlagung durch Decret Herzogl. Justizamts vom 9. August v. J., abgewiesen worden war und ich die Kläger wegen falscher Anzeige resp. Verläumdung verklagte, nunmehr auch die Klage jenes Vereins auf Herauszahlung von angeblich nicht abgeliefertem Gelde, vom Herzogl. Justizamt durch Decret vom 24. v. M. abgewiesen worden ist.

Wiesbaden, den 9. März 1865. **S. Urban.** 3779

Derjenige, welcher Mittwoch Morgen dem Transportmann No. 15 2 Briefchen übergab, wovon das eine die Adresse F. L. führte, das andere jedoch eine Nadel oder Broche zum Inhalt hatte, wird gebeten, dieselben Marktstraße 36 bei Liebrich abzuholen. 3796

Gefunden eine **Pferdedecke**. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Faulbrunnenstraße 5, Parterre. 3797

Samstag den 4. ein **Medaillon** gefunden. Wilhelmsstr. 18 abzuholen. 3798

Verloren am Mittwoch den 8. März ein **Stahl-Sporn** von der Nerostraße bis zur Post. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 3799

Verloren ein **Falschwärmer**. Gegen Belohnung Schachtstr. 1 abzugeben. 3800

Ein armes Dienstmädchen verlor gestern Abend von der Paulinenstraße bis in die kleine Burgstraße ein **Portemonnaie** mit 5 fl. 24 kr. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Paulinenstraße 3 abzugeben. 3801

Eine Wittve von guter Familie, welche in allen Zweigen der Haushaltung und ebenso in der Krankenpflege erfahren ist, sucht eine diesen Eigenschaften entsprechende Stelle. Das Nähere in der Expedition. 3163

Ein reinliches Mädchen sucht **Monatdienst**, Röderstraße 24, 3. Stock. 3616

Mehrere tüchtige **Buzmacherinnen** für Frankfurt a. M. gesucht. Näheres in der Expedition. 3621

Saalgasse 2 können mehrere Mädchen das **Kleidermachen** erlernen. 3630

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im Waschen und Buzen. Zu erfragen kleine Webergasse 4 im 4. Stock rechts. 3802

Ein gebildetes Mädchen kann in einer größeren **Restauration** das Kochen gründlich erlernen. Eintritt den 1. April oder auch später. Logis im Hause. Näheres in der Exped. 3803

Ein Mädchen sucht **Monatdienst**, Platterstraße 1, Dachlogis. 3804

Eine Wittve sucht **Beschäftigung** in Krankenpflege, Heidenberg 28. 3805

Ein Mädchen sucht **Beschäftigung** im Waschen und Buzen. Zu erfragen Steingasse 29 bei Frau Schott im Hinterhause. 3781

### Stellen-Gesuche.

Eine Köchin wird gesucht, die selbstständig der Küche vorstehen kann. Bei wem, sagt die Exp. 3626

Ein braves Mädchen, welches Hausarbeit versteht, wird bis zum 1. April gesucht Nerostraße 43. 3672

Ein braves solides Mädchen, das Nähen und Hausarbeit versteht, sucht sogleich eine Stelle. Das Nähere Bahnhofstraße 9. 3671

Eine gesunde Person sucht einen **Schenkendienst** zu erfragen bei Frau Eichner, Hebamme, Leichhof 21, neu, in Mainz. 3670

Ein ordentl. Dienstmädchen wird bis zum 1. April gesucht Nerostraße 19. 3640

Ein Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Langgasse 31. 3636

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Webergasse 11. 3627

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird auf den 1. April gesucht Dogheimerstraße 33. 3624

### Gesucht

wird für ein Hotel ein gewandter **Hausknecht** und ein angehender **Saalkellner**. Näheres in der Expedition d. Bl. 3436

Ein **gefestes, zuverlässiges** Mädchen, welches alle Hausarbeiten gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3806

- Gesucht ein braves Dienstmädchen auf gleich Mauritiusplatz 3, 2 St. h. 3639
- Ein reinliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Adam Dießer, Schwalbacherstraße 37. 3782
- Marktstraße 23 wird auf gleich ein braves Dienstmädchen gesucht. 3783
- Ein brobes Mädchen vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Moritzstraße 7 im Hinterhaus. 3784
- Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sonstige Hausarbeiten versteht, wünscht eine Stelle bis 1. April. Näheres Mainzerstr. 13. 3785
- Ein fleißiges reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle auf 1. April. Näh. Exp. 3786
- Ein tüchtiges Mädchen wird für die Küche gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden Häfnerg. im Laden des Graveur Engel. 3787
- Ein ordentliches Mädchen, welches in aller Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle, Dogheimerstraße 6. 3788
- Eine gute Köchin wird für eine Restauration gesucht Langgasse 40. 3789
- 8088 Ein anständiges, fleißiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle auf 1. April Nerostraße 32, 1 Stiege hoch. 3790
- Ein einfaches, reinliches Landmädchen, welches etwas Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Emserstraße 23. 3791
- Ein Frauenzimmer gelesenen Alters, welches perfekt französisch spricht und schreibt, wünscht eine Stelle in einem Gast- oder Badhause als Beschließerin oder auch zur Stütze der Hausfrau. Nähere Auskunft Burgstraße 9. 3792
- Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Köchin, welches Hausarbeit übernimmt, Schwalbacherstraße 19. 3793
- Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen. Näheres Exped. 3794
- Ein braver Junge wird sofort für die Wirthschaft gesucht. J. Poths. 3684
- Ein wohlzogener Junge kann das Tapezierer-Geschäft erlernen bei L. Dams, Hof-Tapezierer. 3686
- Es wird ein starker Zapfjunge gesucht in der „Stadt Frankfurt“. 3689
- Ein ordentlicher Junge kann in die Lehre treten bei Franz Schramm, Maler u. Lackirer, Schwalbacherstraße 43. 3676
- Ein Hausbursche wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 3687
- Ein Junge von ordentlichen Eltern, welcher die Kellnerei erlernen will, wird bis Ostern gesucht. Wo, sagt die Exped. 3688
- Ein starker Junge wird nach Rüdelsheim bis Ostern gesucht, um das Küfergeschäft zu erlernen, besonders in Holzarbeit. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 3678
- Für das hiesige Civil-Hospital werden ein Krankenwärter, eine Krankenwärterin und ein Hausknecht gesucht. Lusttragende dazu wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden und ihre Attestate vorlegen.
- Wiesbaden, den 7. März 1865. J. B. Zippelius.
- Ein Junge kann gleich oder auf Ostern in die Lehre treten bei Theodor Schneider, Drehermeister, Manergasse 13. 2875
- Einen Schlosserlehrling sucht H. Weiß, Friedrichstraße 15. 3519
- 
- Ein Hausbursche,**  
welcher gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. April gesucht von Chr. Kigel Wwe. 3795
- 
- 2000 fl.** sind auszuleihen. Wo, sagt die Expedition, 3807

Allen Denen, welche an dem schmerzlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden Vaters und Vaters, des Schmieders **Ph. Jung**, so innigen Antheil genommen, sowie Denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhesstätte geleiteten, sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. 3807

## Anfrage!

Wäre es nicht sehr zweckmäßig bei der beabsichtigten Eintheilung der Stadt, bezüglich der Seelsorgen, vor allen Dingen die Meinung der Gemeinde zu hören, in der gar manche Stimme dagegen aufzutreten wird, daß ihr die freie Wahl eines Geistlichen zur Confirmation ihrer Kinder, Krankenbesuch und Krankenkommunion oder dergleichen, — was ja nur eine Vertrauenssache sein kann, zu einem Zwange oder mindestens gesagt, sehr erschwert soll werden? 3808

**Wilhelmine R.** Ihre Adresse nicht richtig. Bitte unter 1865 bei der Expedition d. Bl. um richtige genaue Adresse. 3809

## Mein Dank!

Mir doch gedacht. — Sein Wort nicht gehalten. **M.** 3809

Der lieben Frau Regina S. in der Helenenstr. die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstage vom kleinen C. nebst Consorten. 3809

(Verspätet.) Es gratulirt dem schwarzen Fräulein Käthchen in der Marktstraße zu seinem 16. Geburtstage. **J. W.** 3809

## Uffsen-Verhandlungen im I. Quartale 1865.

Verhandlung vom 9. März.

Der wegen Diebstähle angeklagte Jacob Forst vom Hofe Büchelborn, Gemarkung Osterpai, wurde von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Uffsenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 1 Jahr und 3 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt. Ebenso die wegen Diebstähle angeklagte Gertrude Scharkopf zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten.

Heute Freitag den 10. März.

Anklage gegen die Wittve des Johannes Wirth II., Anna Chatarina, geb. Schmidt von Esbach, Amts Uffingen, 52 Jahre alt, ohne Gewerbe, wegen Giftmords.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Forstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Verteidiger: Herr Procurator v. C.

## Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang	5 1/2 Uhr.
Sabbath Morgen		8 1/2 "
Purim Vorabend		6 3/4 "
" Morgen		6 1/2 "

## Wiesbadener Fruchtpreise.

Rotter Weizen (160 Pfd.) 8 fl. 2 kr.  
Saser (93 Pfd.) 7 fl. 12 kr.

Wiesbaden, den 9. März 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

(Hierbei zwei Beilagen.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 59)

10. März 1865.

Montag den 13. März 1865, Abends 6 $\frac{1}{2}$  Uhr,  
im Saale des Cölnischen Hofes (kleine Burgstraße)

## Siebente Soirée für Kammermusik.

der Herren Baldenecker, Scholle, Kahl und Fuchs,  
unter gefälliger Mitwirkung der Herren Pallat und Arnold.

### Program m.

- 1) Quartett von J. Raff. (A-dur, op. 90.)
- 2) Trio von Beethoven. (B-dur, op. 97.)
- 3) Quintett von Mozart. (G-moll.)

Einzelne Billete zu 1 fl. sind zu haben in der S. Schellenberg'schen  
Hof-Buchhandlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung. 858

(Unwiderruflich.) - Freitag den 10. März findet  
in dem Saale der Frau Snael die vierte Unter-  
haltung des Wiesbadener Männerquartetts statt.

Billets à 30 fr. sind zu haben in dem Concert-  
lokale, sowie in dem Cigarrengeschäft des Herrn  
Falkner, Webergasse. Cassenpreis 36 fr.

Anfang 8 Uhr.

Achtungsvoll  
Das Wiesbadener Männerquartett.

## Restauration Scheurer.

Heute Freitag den 10. März

## Vocal- und Instrumental- Concert

von den Geschwistern Fries und Gebrüder Arnold.

Anfang  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. 3726

## Männer-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr Probe. 145

Ein noch fast neues Möbelwägelchen passend für Schreiner und  
Tapetierer, ist billig zu verkaufen Goldgasse 11, Hinterhaus. 3727

# Empfehlung.

Eine große Auswahl Frühjahrs- u. Sommermäntel, sowie seidene Mantillen, Mäder und Paletots habe ich erhalten und empfehle solche zu den billigsten Preisen.

**Joseph Wolf,**

Langgasse 1.

3728

**J. Hertz, Marktstrasse 13,**

empfiehlt sein Lager in:

**Kleiderstoffen** aller Art, **franz. Taffet** (unter Garantie) **schwarzen** und **ächten gewirkten Doppel-Châles, Gardinenstoffen etc.**

2867

**Billige und feste Preise!**

**A. Moos, Kirchgasse 19,**

empfiehlt hiermit sein Lager in- und ausländischer

**Liqueure etc. in Flaschen.**

**Anisette, Curacao, Parfait d'amour, Magenbitter, Crème de Mentho, Crème de Vanille, Berliner Kummel, Elixir pour l'estomac,**

je nach Qualität zu 54 kr., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 36 kr. die Flasche.

**Schweizer Absynthe und Kirschwasser von Bouvier Frères, Russischer Wlaskh, Irländischer Whisky, Holl. Genever (ächt Schiedamer), Batavia-Arac, Jamaica-Rum, Französischen (alten) Cognac.**

in mittelfeinen und feinsten Qualitäten, die Flasche zu 1 fl. 12 kr., 1 fl. 20 kr., 1 fl. 36 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl.

**Punsch-Synope und Grog-Essenzen von Arac, Rum und Cognac, von Joh. Adam Röder in Coin, per Flasche 1 fl. 45 kr. 3729**

**Heute Abend 6 Uhr an:**

**Nürberger Bier im Glas.**

**Louis Gless, Restaurateur.**

3730

## Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villas, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

**Friedrich Baumann,**  
Bahnhofstraße 10. 3731

Soeben eingetroffen und zu haben in der

**L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,**  
Langgasse No. 27.

## Hendschel's Telegraph

pro März. — Preis: 42 Fr.

## Neuester Eisenbahnfahrplan

Ausgabe vom 1. März. Preis 6 Fr.

Mein Lager in

# Sonnen-Schirmen und En-tous-cas

Ist nun für bevorstehende Saison wieder in den neuesten Sorten auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darin sowohl die gewöhnlichen als auch die feineren und elegantesten Schirmen in den modernsten und geschmackvollsten Dessins.

Bei schönster und größter Auswahl darin, empfehle dieselben zu den billigsten Preisen. Auf eine Auswahl sehr schöner Trauerschirmen mache aufmerksam.

Zugleich halte ich mich im Ueberziehen jeder Art, sowie in allen vorkommenden Reparaturen, welche von mir auf das Beste ausgeführt werden, empfohlen.

3732 **H. Profitlich, Metzgergasse 20.**

Einige Aktien der Wiesbadener Brauerei sind abzugeben. Näheres in der Exp. 3725

# Strohhatwaschen.

Das Waschen und Façoniren der Strohhüte hat seinen Anfang genommen; ferner werden Filz- und Strohhüte gefärbt und nach der neuesten Façon gemacht.

**Jacob Weigle sen., Hutmacher,**

Nerostraße 29. 3490

Zwei schöne Glaserker sind billig zu verkaufen Webergasse 18. 2694

Getragene Herrnkleider kauft H. Löwenherz, Nerostr. 33. 3111

## Logis-Vermiethungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 13 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. s. w., sogleich zu vermieten. 3733

Adolphstraße 1 ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Cabinet und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3082

Adolphstraße 8 sind verschiedene Wohnungen mit allen dazu gehörenden Räumen zu vermieten und gleich oder auch später zu beziehen. 521

Adolphstraße 16 in meinem neuerbauten Hause ist die Bel-Etage sogleich zu vermieten. Ed. Mecklenburg. 641

Al. Burgstraße 5 möblirte Zimmer zu vermieten. 522

Große Burgstraße 3 sind zwei kleine Zimmer gleicher Erde möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 3734

Große Burgstraße 5 ist ein schönes Giebel-Zimmer mit 2 Cabinetten an eine ruhige Person mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. 3641

Bleichstraße 8 ist auf den 1. Mai ein Zimmer zu vermieten. 3735

## Das Formes'sche Landhaus,

Curfaantagen 5, ist anderweitig vom 1. April l. J. auf mehrere Jahre zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Adolph Bär, Mühlgasse 7. 778

Dokheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite 5-7 Zimmer, Garten) sogleich zu vermieten. 524

Ellenbogengasse 9 ist eine vollständige Mansardwohnung zu verm. 3736

Emserstraße 29b ist Parterre eine schöne Wohnung zu vermieten. 2396

Emserstraße 29d ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche 2 Mansarden, Keller nebst Blumen- und Gemüsegarten, auf 1. April zu vermieten. 49

Faulbrunnenstraße 9, 2 Stiegen hoch, sind 1 auch 2 Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. 3737

Faulbrunnenstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3642

Ed. der Faulbrunnen- und Schwalbacherstraße 11 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3453

Feldstraße gegenüber der Röderallee, sind in meinem neuerbauten Wohnhause 3 Wohnungen, eine jede mit 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde und jede Wohnung mit Glasabschluss, mit allem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Das Nähere daselbst bei Jacob Rückert. 3738

- Friedrichstraße 2 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3749
- Friedrichstraße 2 ist eine Dachstube auf gleich oder 1. April zu vermieten. 3739
- Friedrichstraße 5 ist 1 Salon und 1 Zimmer zum 1. April ohne Möbel zu vermieten. 3454
- Friedrichstraße 8 im Seitenbau ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost gegeben. 3260
- Geisbergstraße 15 ist die Bel-Etage bestehend, aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und vollständigem Zubehör für den 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Hoffmann im „Europ. Hof.“ 41
- Geisbergstraße 16, 2 Zimmer, Cabinet nebst allem Zubehör auf den 1. April d. J. zu vermieten. Näh. bei Wilh. Haack, untere Webergasse 5. 1525
- Geisbergstraße 21 (Landhaus Sonnen) ist auf 1. April die Bel-Etage zu vermieten. 3440
- Goldgasse 6 ist eine freundliche Wohnung auf den 1. April d. J. zu vermieten. 1181
- Goldgasse 8 ist eine Werkstätte zu vermieten. 3261
- Goldgasse 20 ist ein neuer geräumiger Laden mit Logis zu vermieten. F. Wehgandt, Langgasse 37. 2028
- Goldgasse 21 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 63
- Helenenstraße 13 ist der 2. Stock zu vermieten. 3741
- Helenenstraße 16 ist auf 1. April ein kleines Logis zu verm. 3263
- Hochstraße 4 (Platter Chaussee) ist eine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 3644
- Kapellenstraße 5, 2. Stock links, ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3742
- Kapellenstraße 27 ist eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 1 Salon nebst 3—4 Zimmern, sogleich an eine stille Familie zu vermieten. 531
- Kapellenstraße 35 in dem gothischen Hause ist der untere Stock, welchen Herr von Kochenbach bewohnte, bestehend in 4 Zimmern, einem Salon, Küche, Keller, zwei bis drei Mansarden, Holzstall und sonst allen Bequemlichkeiten, sogleich, auch auf den 1. April zu vermieten.
- Sodann ist in demselben Hause der dritte Stock, bestehend in vier Zimmern, einem Salon, zwei Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 1. April anderweit zu vermieten. Näheres bei Christ. Weil, Kirchgasse 7 und Herrn Dr. Schirm, Kapellenstr. 33. 1901
- Langgasse 19 3 Etiegen ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1902
- Lehrstraße 4 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und 1 Mansarde mit Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 2567
- End der Louisenstraße und Kirchgasse 11 sind vom halben März an in der Bel-Etage 3 ineinandergehende möblirte Zimmer zu vermieten. 3264
- Louisenstraße 14 ist eine Wohnung von 6 Piecen, 2 Dachkammern Küche nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 2344
- Louisenstraße 22 ist die dritte Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche und allen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf 1. Juli zu vermieten. 3085
- Ludwigstraße 5 (Platterstraße) ist ein Logis zu vermieten. 2914
- Mainzerstraße 16 im Garten ist eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Speisekammer, etc., auf 1. April zu vermieten. 1658
- Mauergasse 13 sind zwei Mansardezimmer an eine stille Person zu vermieten. 3743
- Marktplatz 3 ist das von Hrn. Stallmeister Wiffel bewohnte Logis, Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, 3 Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Wohnung selbst. 536

- Marktstraße 24, 2 Stiegen, ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt zu ver-  
 miethen. 3744
- Marktstraße 38, eine Stiege hoch, ist ein Logis zu vermieten. Näheres  
 bei L. Hartmann, Bäcker, Oberwebergasse 45. 3745
- Metzergasse 3 sind zwei Logis zu vermieten. 634
- Metzergasse 19 ist ein Logis mit Laden und sonstigem Zubehör auf 1.  
 April zu vermieten. 3746
- Michelberg 30 ist ein Logis von 5 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten  
 zu vermieten. 533
- Eck des Michelbergs und der Schwalbacherstraße 23 ist auf den  
 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1904
- Morizstraße 4 eine Wohnung, Parterre, von 3 Zimmern u. auf 1. April  
 zu vermieten. Näh. bei dem Eigenthümer G. Brenner, 30 Rheinstr. 1573
- Morizstraße 8 ist eine Bel-Etage von 5 Stuben nebst den dazu gehören-  
 den Räumen und Garten auf 1. April zu vermieten. 1574
- Morizstraße 11 steht der untere und mittlere Stock auf 1. April zu  
 vermieten. Näheres Schulgasse 4 bei Ph. Schmidt. 2063
- Morizstraße 12 ist ein Logis (Bel-Etage), be-  
 stehend in 5 Zimmern nebst dazu gehörenden  
 Räumen, auf den 1. April zu vermieten. 980**
- Nerostraße 25 ist ein Dachlogis auf 1. April an eine stille Familie zu  
 vermieten. 570
- Nerostraße 33, zwei Stiegen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer zu  
 vermieten. 3248
- Neugasse 13 ein neuer Laden mit Logis zu vermieten. 2737
- Neugasse 13 sind 3 Zimmer mit Küche zu vermieten. 2737
- Oberwebergasse 45 eine Stiege ist ein freundlich gut möblirtes Zimmer  
 sogleich zu vermieten. 3646
- Oberwebergasse 48 ist ein großes unmöblirtes Zimmer im Hinterhause  
 zu vermieten. 2421
- 9 Platterstraße 9**  
 ist eine freundliche Wohnung mit Zubehör, sowie mehrere unmöblirte Zimmer  
 zu vermieten und können sofort bezogen werden. 576
- Rheinstraße 14 ist in der Frontspitze ein großes Zimmer mit oder ohne  
 Möbel zu vermieten. 3239
- Rheinstraße 21, Hinterhaus, ist auf 1. April ein unmöblirtes Zimmer zu  
 vermieten. 3267
- Eck der Rhein- und Wilhelmstraße sind 8 unmöblirte ineinandergehende  
 Zimmer mit Küche und Zubehör auf den 1. April anderweit zu vermieten.  
 Näheres zu erfragen daselbst. 3268
- Röderallee 4 ist im Vorderhause eine freundliche Wohnung auf April zu  
 vermieten, sowie auch einige Zimmer. 2423
- Röderallee 6 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 2571
- Römerberg 7 ist eine Stube und Kammer billig auf den ersten April zu  
 vermieten. Zu erfahren bei A. Hefcher. 3747
- Saalgasse 18 ist eine Mansardwohnung an eine stille Familie zu vermieten.  
 Daselbst ist bis 1. April ein möblirtes Zimmer, auf Verlangen ein Cabinet,  
 zu vermieten. 3748
- Saalgasse 30 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3058
- Schachtstraße 1 eine Wohnung im mittleren Stock zu vermieten. 3462
- Schwalbacherstraße 23 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 3647
- Schwalbacherstraße 29 ist der obere Stock auf 1. April zu vermieten.  
 Näheres bei Heinrich Thon daselbst. 3649

Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920  
3. Sommerstraße 3 ist der zweite Stock ganz oder getheilt auf 1. April 3272  
zu vermieten. 3464  
Sommerstraße 4 ist im 2. Stock ein großes Zimmer auf den 1. April zu  
vermieten. 3464

### Sonnenbergerstraße II

sind 3 Zimmer mit Salon möblirt zu vermieten. 2749

### Stiftstraße 7

Landhaus (Merothal) sind zwei Wohnungen, im ersten Stock 6 Zimmern, Küche,  
2 Dachkammern, Keller, Holzstall; im zweiten Stock 1 Salon, 4 Zimmer,  
Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf den 1. April zu beziehen, und  
wird einzeln auch zusammen abgegeben. 105

Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage auf den 1. April d. J. zu vermieten;  
dieselbe enthält ein Salon mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und sonst Er-  
forderlichem, auf Verlangen können noch 2 Zimmer und 3 Mansarden da-  
zu gegeben werden. Näheres im Hinterbau daselbst. 3465

Tannusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung,  
bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem  
Zubehör zu vermieten. 1369

Tannusstraße 19 bei Photograph Gläser ist der 4. Stock auf 1. April  
anderweit zu vermieten. 590

Tannusstraße 27 ist im Hinterbau eine Wohnung auf den 1. April zu  
vermieten an eine stille Familie. 3751

Webergasse 5 im 3. Stock ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und  
Cabinet, Küche u. Dachkammern nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 593

Wellnitzstraße 4 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2752

Wellnitzstraße 5 ist der zweite Stock im Hinterhaus zu vermieten. 2753

Untere Webergasse 22 ist die Bel-Etage mit 3 Zimmern, 2  
Alkoven, Cabinet, Küche, Mansarde, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, auf  
1. April zu vermieten. 3091

### 6 Wilhelmstraße 6

sind unmöblirte Wohnungen verschiedener Größe sogleich zu vermieten. 93

Wilhelmshöhe 2, Leberbergstraße, ist eine schöne Parterrewohnung gleich  
oder zum 1. April zu vermieten. 541

In dem neuerbauten Hause in der Felsenstraße von Gebrüder Noos und Knauer  
ist der 2. Stock, mit 5 Zimmern nebst allem Zubehör sogleich zu ver-  
mieten. 542

In meinem neuerbauten Wohnhause, verlängerte Schwalbacherstraße, ist ein  
Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, drei Mansarden, Keller,  
Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu ver-  
mieten und sogleich, auch später, zu beziehen. 544

Jonas Schmidt.

### Zu vermieten Sonnenbergerstraße 17

eine Bel-Etage oder Parterrewohnung von 7 — 8 schönen Zimmern nebst Zu-  
behör und Benutzung des Gartens. 1876

Landhaus, Weisbergstraße 13, ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich  
zu beziehen. Näh. bei dem Eigenthümer, Architect Malin. 314

In dem Eckhaus Stiftstraße 2 ist eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern  
zu vermieten und kann gleich oder den 1. April bezogen werden. Näheres  
bei Zimmermeister Müller im Deutschen Hause. 356

In meinem Hause **Ed** der **Welltrig** und **Selenenstraße** 8 ist die **Bel-**  
**Etage** mit **Balkon** und **5 Zimmern**, **Dachkammer**, **Waschlüche**, **Keller** und  
**Holzstall** auf **1. April**, auch **früher**, zu **vermieten**. Näh. bei **H. Heuß**. 1201  
Im Hause **8** nach der **Selenenstraße** sind **2 Zimmer**, **Küche**, **Keller**, **Holz-**  
**stall** und **Mitgebrauch** der **Waschlüche** auf **1. April** zu **vermieten**. Näheres  
bei **H. Heuß**. 1202

Der **bisher** von **Frl. Riefer** bewohnte **Laden** nebst **Ladenzimmer** ist bis **15. April**  
**d. J.** **anderweit** zu **vermieten**; auch kann eine **Wohnung** **sofort** dazu **ge-**  
**geben** werden. Das **Nähere** bei **Aug. Schramm**. 1370

In einem **Landhause**, **3 Minuten** vom **Eurhaus**, ist die **Bel-Etage** **z.** zu **ver-**  
**mieten**. **Wiedervermieten** erlaubt. Näh. **Exped.** 2260

Ein **schönes** gut **möblirt**es **Zimmer** ist auf **Witte März** oder **1. April** **billig**  
zu **vermieten**. Näheres **Expedition**. 3470

Eine **Wohnung** von **3 Zimmern**, **Küche**, **Manfarde** auf dem **Heidenberg** auf **1.**  
**April** zu **vermieten**. Näheres bei **S. Jacoby**, **Kirchgasse**. 3471

## **Wohnungen**

**möblirt** wie **unmöblirt**, in **Stadt** und **Landhäusern**,  
sind zu **vermieten** durch die **Agentur** von **Friedrich**  
**Baumann**, **Bahnhofstraße** 10. 3752

In der **Taunusstraße** sind **1** oder **2 möblirt**e **Zimmer** nebst **Kabinet** vom **1.**  
**April** **jährweise** **billig** zu **vermieten**. 4475

Ein **schön** und **neu möblirt**es **Zimmer** an **einen** **Herrn** zu **vermieten**. Näheres  
**Marktstraße** 11 im **3. Stoc.** 3649

Ein **schön möblirt**es **Zimmer** **billig** zu **vermieten**. Näheres **Expedition**. 3469

Durch den **Unterzeichneten** ist ein **Laden** mit **Logis**  
in der **Spiegelgasse** vom **1. April** **d. J.** an zu  
**vermieten**. **Wiesbaden**, den **6. März** 1865.

**O. D. Schmidt**. 3466

## **Biebrich**

**Adolphstraße** ist eine **schöne** **Parterre-Wohnung**, bestehend aus **5** **ineinander-**  
**gehenden** **Zimmern**, **2 Manfarden**, **Küche**, **Keller**, **Holzstall**, **Mitgebrauch** der  
**Waschlüche**, **Regencisterne**, des **Bleichplatzes** und **Theil** am **Garten**, auf den  
**1. April** zu **vermieten**. Näheres **Wiesbaden**, **Webergasse** 13. 994

Im **ersten** **Hause** **rechts**, (**Landhaus**) in **Schierstein** von **Biebrich** ab, ist  
eine **schöne** **Wohnung** mit **allem** **Zubehör** **sofort** zu **vermieten**. 3467

**Heidenberg** 6 kann ein **reines** **Mädchen** **Schlafstelle** erhalten; auch ist **dort**  
eine **seidene** **Mantille** zu **verkaufen**. 3753

**Nerostraße** 13, **Hinterh.**, kann ein **reines** **Arbeiter** **Logis** erhalten. 3754

**Zwei** **reine** **Arbeiter** können **Schlafstelle** erhalten. Näheres **Exped.** 3755

**Zwei** **Herrn** können **Kost** und **Logis** erhalten **Mezgergasse** 3, **1. St. h.** 3709

**2** **Arbeiter** können **Schlafstelle** erhalten **Heidenberg** 33. 3756

**Nöderstraße** 43 können **2** **Herrn** **sehr** **billig** **Kost** und **Logis** haben. 3657

Ein **reines** **Mädchen** kann **Theil** an einem **möblirt**en **Stübchen** haben. Näh.  
in der **Expedition**. 3650

Ein **anständiges** **Mädchen** kann auf **1. April** **Logis** erhalten, am **Liebsten** mit  
einem **Bett** versehen, **Nerostraße** 36. 3651

In dem **Landhause** **Geisbergstraße** 15 ist auf den **1. April** **d. J.** ein  
**geräumiger** **anter** **Keller** zu **vermieten**. Näheres im **Europäischen Hof**. 2917

(Hierbei eine 2te Beilage).

# Wiesbadener Tagblatt.

Freitag

(II. Beilage zu No. 59)

10. März 1865.

## An die prämiirten Aussteller der nassauischen Kunst- und Gewerbeaus- stellung von 1863 im Stadt- und Amtsbezirk Wiesbaden.

Es ist beschlossen worden, daß alle prämiirten Aussteller Exemplare des nunmehr vollendeten Ausstellungsberichtes erhalten sollen, sofern sie auf dessen Besitz Werth legen. In Vollziehung dieses Beschlusses haben wir die entsprechende Anzahl von Berichtseremplaren auf dem Bureau des Central-Gewerbevereins dahier (Kirchgasse No. 25) hinterlegt, und können solche daselbst von den Empfangsberechtigten innerhalb der nächsten 14 Tage erhoben werden. Von Denjenigen, welche diesen Termin nicht einhalten, wird angenommen, daß sie auf den Besitz des Berichtes verzichten.

Wiesbaden, den 6. März 1865.

3442

Die Central-Ausstellungs-Commission.

## Geschäfts-Empfehlung.

Ich beehre mich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze ein **Galanterie- Wollwaaren- Geschäft** errichtet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute und billige Bedienung, wozu ich durch direkte Verbindung mit den besten Fabriken im Stande bin, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben. Auch empfehle ich namentlich alle Arten Portefeuille-Arbeiten, als: Albums, Briestaschen, Cigarren-Etui's, Umhängetaschen, Portemonnaies, ferner: alle Arten Pariser Schmuckfachen, Kammerwaaren in Elfenbein, Horn und Schildkrot, eine große Auswahl der modernsten Kapuzen, Fanchons, Aermel, Gamaschen, Stäuchen, Kragen und Handschuhen, auch Kinderspielwaaren, wie alle in obige Fächer einschlagende Artikel.

**Wilh. Deegen,** Goldgasse 5. 3416

# Tapeten-Lager.

Ich erlaube mir für kommende Saison mein auf das reichhaltigste assortirtes Lager in

**Tapeten,**  
**Fensterrouleaux,** gemalt,  
**Cocosläufer und Cocosmatten,**  
**Boden- & Möbelwachstuch** in schönster Auswahl  
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

**A. Tillmann,**

große Burgstraße 7.

3292

Mein Lager in

**Tapeten, Bordüren & Rouleaux**

3524

empfehle **Carl Jäger,** Goldgasse 21, Muckerhöhle.

**Türkische Zwetschen, vorzügliche Qualität**  
per Pfd. 9 kr. empfiehlt

**A. Schirmer, Markt.**

3714

## Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp.,** Frankgasse 49 in Köln.  
Niederlage bei **G. A. Schröder,** Hof-Friseur.

## Hotelbesitzern besorge schnellstens:

Messerpuzer 12 - 18 fl. (für 1 oder mehrere Duzend Messer auf einmal),  
Messerfärfer 1 fl. 12 kr., Fleischhackmaschinen 12 - 18 fl., Kaffeebrenner, Kraut-  
hobeln, Nudelschneldmaschinen 9 fl., Eismaschinen 9 - 100 fl., Waschmaschinen  
60 - 100 fl., Waschwangen 25 - 60 fl., Waschausringer 18 fl., Weißzeugpressen.

**L. v. Bonhorst,** Kirchgasse 31. 287

## Spalierlaubensfabrik

3370

von **W. Gail,** Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a, empfiehlt sich zum  
bevorstehenden Frühjahr in Bekleidung von Wänden mit Spalier, nach jeder  
Zeichnung, Lieferung von Pavillons, Lauben, Veranda's und Einfriedigungen.

Man sucht eine möbirtete Wohnung mit 7 Zimmern, namentlich zwei Salon  
und 5 Schlafzimmern mit 7 Betten. Wo, sagt die Expedition.

3494

Deidenberg 7 sind schöne **Äpfel** kumpweise zu verkaufen.

3712

## Strohüte

für Herren, Damen und Kinder sind in allen Farben in großer Auswahl angekommen.

Indem ich dieses zur Kenntniß eines verehrlichen Publicums bringe, bemerke ich, daß das Waschen und Faconniren der Strohüte seinen Anfang genommen. **C. Schmidt-Diefenbach**, Kirchgasse 30. 3393

**Orientalisches Enthaarungsmittel** in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.

**Silionese** per Flasche 1 fl. 45 kr.

**Chinesisches Saarfärbemittel** à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.

**Barterzeugungsmomade** à Dose 1 fl. 45 kr. bei

263 **G. A. Schröder**, Hoffriseur, Webergasse 15.

**Möbelverkauf** Oberwebergasse 46. 645

Nesten alter **Savanna-Cigarren** werden unter den Fabrikpreisen verkauft bei

**Louis Schröder**, Marktstraße 8. 3498

**Flügel, Tafelclaviere** von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in allen Gattungen empfehlen zum Vermiethen und Verkauf

**W. & C. Wolff**, Louisenplatz 7. 647

Bedrutzstraße 21 sind 2 einthürige **Kleiderschränke** billig zu verk. 3349

**Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien** empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

**A. Schellenberg**, Kirchgasse 21. 545

## Strickbaumwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt zu ermäßigten Preisen

**Wb. Sulzer** am Uhrthurm. 3552

## Restaurant Wilh. Wallau

„im Casino-Hof zum Gutenberg“,

Eingang von der Schuster-gasse.

Meine neue errichtete **Restauration und Frühstücks-Salon** empfehle bei feiner Küche und der Saison angemessenen Delicateffen bestens.

W a i n z.

**W. Wallau**. 2952

## Rindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Mexger Baum**, Neugasse. 550

An einem **Curfus** in der französischen, deutschen, englischen und italienischen Sprache, im Zeichnen etc. können mehrere junge Damen Antheil nehmen. Näh. in der Exped. 3566

**Englischen Unterricht** ertheilt eine gebildete Engländerin.

**Rapellenstraße 4**. 1174

## Der Morgenthau'sche Fichtennadel-Brustzucker.

Im Bezug auf das Inserat in diesem Tagblatt, nach welchem Herr Morgenthau, Fabrikant des Fichtennadelbrustzuckers, gegen mich gerichtliche Schritte wegen Verdächtigung etc. gethan haben will, erkläre ich, daß ich jenen Fichtennadelbrustzucker im November 1864 gewissenhaft chemisch untersucht und darin einen unzweifelhaften Gehalt an Opium gefunden habe, daß ich ferner diesen chemischen Befund in den von mir redigirten Industrieblättern (Nr. 23, 1864, Berlin), sowie auch in der pharmaceutischen Centralhalle der Oeffentlichkeit übergab. Sollte in dem Morgenthau'schen Fichtennadelbrustzucker jetzt kein Opium angetroffen werden, so versetzt mich dies in keine Verwunderung, weil ich aus Erfahrung, welche ich seit Jahren bei Untersuchungen von Geheimmitteln gemacht habe, weiß, daß die Geheimmittelrämer die Zusammensetzung ihrer Mittel sofort verändern, sobald sich einzelne Bestandtheile derselben chemisch nachweisbar beweisen und ihnen daraus durch die Gesundheitspolizei Schwierigkeiten entstehen. Ein solche Erfahrung ist an dem Daubiz'schen Kräuterliqueur in diesen Tagen gemacht worden. Dieser Liqueur enthielt früher Alos und Lärchenschwamm; beide Stoffe wurden durch die chemische Analyse konstatiert und der Debit des Liqueurs war gefährdet. Es ließ nun der Liqueurfabrikant jene gesundheitschädlichen Stoffe aus dem Liqueur fort und — ersetzte sie durch ein noch weit schädlicheres Mittel, und zwar durch Koloquinten —, wahrscheinlich in der Meinung, die chemische Analyse werde diesen Bestandtheil in dem Liqueur nicht finden können. Nun glaube ich gern, daß Herr Morgenthau seinem Brustzucker nicht ein noch schädlicheres Mittel, als Opium ist, zugesetzt habe, wohl aber daß er kein Opium mehr zusetzt, und dies ist der Grund, warum jetzt der Brustzucker kein Opium mehr enthalten mag.

Berlin, im März 1865.

**Dr. Hermann Sager.**

Aus Obigem erklärt sich wohl genügend die Differenz zwischen Sagers Analyse und der meinigen, die 3 Monate später gemacht wurde und womit Herr Morgenthau jetzt sogar sein Präparat zu empfehlen sucht. Das Publikum aber wird daraus ersehen, wie wenig von allen derartigen Geheimmitteln, die ja lediglich auf die Leichtgläubigkeit und den Geldbeutel berechnete sind, zu halten ist.

Wiesbaden, den 8. März 1865.

Prof. **Dr. C. Neubauer.** 3713

## Zur Nachricht.

Rechtes **Cölnisches Wasser** habe ich wieder erhalten und verkaufe die große Flasche zu 24 kr.

**Carl Bonacina,** neue Colonnade 26. 3072

## Englische Teppiche.

Die neuesten Muster englischer Zimmerteppiche in Wolle, Brüssels und Plüsch sind soeben eingetroffen und halte mich zu gefälligen Aufträgen bestens empfohlen.

3550

**Adolph Sabel,**

„Cölnischer Hof.“

Kirchstraße 25 steht eine eichene, gut erhaltene **Badbütte** zu verkaufen. 3723

**Rüböl** per Schoppen 14, **Lampenöl** 15 kr., **Salatöl** 20 kr., feinst weiß raff. **Petroleum** 10 kr., sowie **Macaroni** per Pfd. 20 kr., weiße und gelbe **Fadennudeln** 10 kr., billigt bei

3711

**C. Bäumer,** Neugasse 5. 3724

In der

**L. Schellenberg'schen  
Hof-Buchhandlung — Langgasse 27,**  
ist vorrätzig:

## Die Kanarienvögel,

Sprosser, Nachtigallen, Rothhimpel, Schwarzamseln, Bluthänflinge,  
Sternrosseln und Kalanderrammerlerchen,  
sowie

**ihre Wartung, Pflege und Fortpflanzung,**

nebst einer Anleitung,

sie zu fangen, ihre Krankheiten zu erkennen und zu heilen

von **Chr. Ludw. Brehm.**

2. Auflage mit 14 Figuren auf 7 Tafeln.

Preis geb. 54 kr.

Nero=  
straße 4.

**J. G. Eberhardt,**  
Messerschmied.

Nero=  
straße 4.

Um mehrmaligen Nachfragen entgegen zu kommen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich jetzt selbst gefertigte **Garteninstrumente** aller Art, besonders die rühmlichst bekannten **Gartenscheeren** von 1 fl. 30 kr. bis zu 3 fl. 30 kr. vorrätzig habe; auch empfehle ich zugleich meine übrigen Fabrikate zu den billigsten Preisen unter **Zusicherung reeller Bedienung.** 3392

**Getragene Herrn- und Damenkleider werden  
zu höchst möglichen Preisen angekauft bei**

**A. Harzheim, Goldgasse 21.**

651

## Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein **Landhaus** unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres **Mainzerstraße 12.** 1219

## Rindfleisch

erste Qualität 12 kr., **Kalbfleisch** 10 kr. per Pfd. ist fortwährend zu haben bei **Abraham Bär, Saalgasse 4.** 3372

Wegen Wohnungsveränderung stehen zu verkaufen bei **Daurath Lossen,** Rheinstraße 11,

- 1) eine einspannige, gut erhaltene, nicht lange gebrauchte **Kalesche** mit **Pferdegeschirr** und **Sattel,**
- 2) ein gut erhaltenes **Wiener Tafelklavier** in **Mahagoniholz,** und
- 3) ein **transportabler Kochherd** mit **kupfernem Wasserkessel.** 3526

**Französischen Unterricht** ertheilt eine **Französin,** die der **deutschen und englischen Sprache** mächtig ist. Näh. Exped. 2794

# Empfehlung.

Da sich auf die Reinheit der bis jetzt gebräuchlichen **Gesundheits-Kaffees** nicht in allen Fällen zu verlassen, so wirkten unterzeichnete Aerzte auf Sicherstellung hierin in den Fabrikaten der Herrn Pfeiffer & Kranz in Mainz.

Diese Fabrikate sind nicht nur frei von jedem aufregenden Bestandtheile, sondern auch äußerst nahrhaft und der Gesundheit zuträglich.

Es sind von allen bisherigen Erzeugnissen die einzigen, welche, wenn auch nicht den indischen Kaffee vollständig ersetzend, demselben aber am ähnlichsten im Geschmack zc. sind.

Wir empfehlen ihn daher allen Denjenigen, welchen der Genuß des echten Kaffees verboten, als ein vorzügliches Ersatzmittel.

Dr. **V. Kirsch** in Wiesbaden.

Dr. **C. Kirsch** in Mainz.

Dr. **S. Freitag** in Leipzig.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, ist dieser **Gesundheits-Kaffee** in Betreff seiner Güte, Wohlgeschmacks und Billigkeit jeder Familie bestens zu empfehlen, und werden zwei Sorten in den Handel verabsolgt werden, die eine à 10 und die andere à 24 kr. per Pfd.

Die alleinige Niederlage dieses Kaffees nebst feinsten **Gesundheits-Chocolade** für Wiesbaden und Umgegend befindet sich bei

**W. Schlemmer**, Neugasse 2 in Wiesbaden,  
zu ebener Erde, nächst dem Polizeigebäude. 2308

## Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstlich E 282 1/2. 3719

Heidenberg 17 sind schöne nichtblühende **Johannis-Kartoffeln** zu verkaufen, sowie auch ein großer Ansaß **Mehlwürmer**. 3712

Es sind zu verkaufen 40 bis 45 Etr. gutes **Wiesenheu** und 20 bis 25 Wagen guter **Ruhdung**. Die Exped. sagt wo. 3720

Einige kleine **Kleiderschränke** sind zu verkaufen Schwalbacherstr. 43. 3721

## Aus freier Hand zu verkaufen:

1 schöner großer Küchenschrank nebst Glasaufsatz,

1 nußbaumene Commode,

1 breite nußbaumene Bettstelle,

1 Spiegel, 1 Ofen nebst Zubehör,

1 Tisch, 1 Werkzeugesstell und sonstige Geräthschaften,

Ranggasse 3.

3551

**Altes Messing** wird angekauft und gut bezahlt bei **August Metz**, Gelbgießer, Eck der Schachtstraße und des Römerbergs. 735

## Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

**C. Leyendecker**,

Ein lediger Staatsdiener sucht in einer ruhigen Lage der Stadt ein möblirtes Zimmer. Gefällige Offerten besorgt die Exp. unter A. Z. 3622

Platterstraße 5, Parterre, werden Traubenslöcke zu schneiden übernommen. 3723

## Für Confirmanden.

Ein vollständiger Confirmanden-Anzug, wenig getragen, und ein Paar glanz-  
lederne Zugstiefeln zu verkaufen Römerberg 15. 3667

## Sarg-Magazin,

Friedrichstraße 39.

Lager aller Arten von Särgen, sowohl in Tannen-, als auch in Eichenholz,  
in beliebigen Größen. 3570

## Verni pâte oder Farbenteig.

Die billigste Farbe als Ersatz der Oel- und Wasserfarben für Holz und  
Häuser, zum Anstriche verdünnt, kostet 5 bis 7 kr. per Pfund. Näheres bei  
3577 **A. Cratz, Langgasse 39.**

## Kalbfleisch

per Pfund 10 kr., fortwährend zu haben.

Wetzger Schreibweiß, Nerostraße 27. 3848

## Süße Bratbückinge

sind eingetroffen bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 3661

## Süße Bratbückinge

sind eingetroffen bei

**F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.** 3666

In Bingen am Rhein ist eine Bäckerei nebst Haus, Wegzugshalber  
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres in der Exp. 3564

Das Gasthaus zur Krone in Bierstadt ist aus freier Hand zu ver-  
kaufen. **Ww. Wilh. Seymach.** 3571

Römerberg 22 sind Kanarienvögel (Weibchen) zu verkaufen. 3609

Eine Sobelbank ist zu verkaufen Röderstraße 33. 3715

Ein Pfaubahn und eine Henne sind zu verkaufen Mainz, Mitter-  
nacht 6. 3716

Eine Waschbütte, 7 bis 8 Last haltend, eine Waschbütte, 12 bis  
14 Last haltend, eine schön eingelegte Kommode zu verkaufen Stiststraße 7,  
Bel-Etage. 3717

Dogheimerstraße 6 bei Schreiner Fuß sind verschiedene nußbaumlackirte und  
polirte Möbel zu verkaufen. 3718

Helenevstraße 14 stehen 2 Tische von Tannenholz zu verkaufen. 3698

Ich Unterzeichneter bringe meine Bettfedernreinigungsmaschine  
in empfehlende Erinnerung. 3694 **J. Löffler, Platterstraße 2.**

Ein nußbaumener Tisch ist billig zu verkaufen; auch werden daselbst Kleider  
zu machen und Weißzeug zu nähen angenommen Steingasse 29. 3707

Serrnkleider kauft fortwährend Gerhardt, Ellenbogenasse 9. 1388

Stockfisch, Laberdan und holl. Vollenharinge empfiehlt billigt  
**Joh. Adrian, Michelsberg 6.** 3661

# GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.  
Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

- 1) Neue Anträge im Monat Januar 1865 . . . . . 2626 mit fl. 2,538,450.
- 2) Neue Anträge vom 1. Febr. 1864 bis 1. Febr. 1865 30142 mit fl. 27,741,371.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundner Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Betheiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Beispiel: A., 27 Jahre alt, sichert durch eine bis zu seinem Tode zu leistende Prämienzahlung von jährlich 19 fl. 10 kr. (die Prämie kann auch in vierteljährlichen oder monatlichen Raten gezahlt werden) seiner Frau und seinen Kindern ein Kapital von fl. 1000, welches bei seinen Ableben gezahlt wird, mag dasselbe spät oder früh eintreten.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft ist jederzeit bereit

**P. Bickel,**  
Haupt-Agent in Wiesbaden.

## Neue Stempel-Farbe ohne Oel.

Dieselbe wird auf Tuch aufgetragen, sie verharzt den Stempel nicht, läßt keinen Fettrand zurück und schlägt nicht durch. Vorräthig in Roth, Blau und Schwarz bei

**A. Cratz,** Langgasse 39. 3556

In neuer Sendung sind angekommen:

Negligéhauben, Nachthauben, Neze, Küsche, Kinderhäubchen, Kinderjäckchen, sowie alle Sorten Strickbaumwolle bei

**Katharine Mannherz,** Häfnergasse 3.

Auch kann daselbst ein Schüler Kost und Logis erhalten.

3578

**Jacob Rath,** Eck der Rhein- & Moritzstrasse,  
empfehlen seine reingehaltenen und preiswürdigen Weine zu 24, 30, 36, 48 fr.,  
fl. 1, fl. 1. 12 kr., fl. 2 per Flasche.

3328

## Sargmagazin Nerostraße 34. 737

**Holzwaren,** als: Züher, Blüten, Eimer, Brennen, hölzerne Küchengeräthe, Schiefer Schaufeln, Wannen, Fruchtmaß, Krabben, Schiebkasten, Schachteln, Holzschube, Tafeln, Griffel, Mörbel, Mäusefallen, Käfige, Stuhlrohr etc.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

**Louis Krempel,** Langgasse 6. 740

## Strickbaumwolle

in weiß, farbig und ungebleicht, sowie

**Reisbaumwolle**  
empfehlen in großer Auswahl

**A. & M. Dopheimer,** Marktstraße 38. 3575

**Kölner Dombauloose** à 1 Thlr. zu haben bei der Exp. d. Bl. 1789

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.